

PRESSEMITTEILUNG

GROSSES INTERESSE BEI FORTBILDUNG ZUR VOLKSKRANKHEIT RÜCKENSCHMERZEN AM GESTRIGEN ABEND

Rückenschmerzen, ob akut oder chronisch, stellen eine beträchtliche Einschränkung der Lebensqualität dar. Täglich haben viele Ärzte Patienten mit derartigen Beschwerden zu behandeln und zu betreuen.

Das Symptom „Rückenschmerz“ ist jedoch vielschichtig und es verbergen sich eine Reihe von pathologischen Veränderungen dahinter. Diese gilt es zu diagnostizieren und gezielt zu behandeln. Die unfallchirurgische Abteilung der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH stellte zu diesem Thema ein breit gefächertes Fortbildungsprogramm zusammen und gewährte den ärztlichen Partnern des Krankenhauses am Mittwoch-Abend eine Einsichtnahme in die ambulanten, teilstationären und stationären Möglichkeiten des Hauses. Herr Oberarzt Dr. med. Erik Hauffe und Carsten Naß referierten neben Frau Dr. med. Eva Schneider, Schmerztherapeutin im Medizinischen Versorgungszentrum Mittweida, und Dipl.-Med. Ingolf Genz von der Radiologischen Gemeinschaftspraxis über die Volkskrankheit – deren Behandlungsmöglichkeiten und neueste Erkenntnisse. Der Einladung folgten etwa 110 Mediziner niedergelassener Praxen sowie Ärzte, Schwestern und Physiotherapeuten des Hauses.

Ines Schreiber

Für Rückfragen:
Frau Schreiber, Tel. 03727/99-1418
ines.schreiber@lmgmbh.de